

- 14) s. Anm. 5  
 15) s. ebenda 872 (Nr. 656)  
 16) Streit der Stadt Zug mit dem Aeussern Amt wegen des Beisitzes des Ammanns bei den Stadtratssitzungen - Libellhandel! -, vgl. EA V 1, 874 q sowie SSRQ Zug I 401, Nr. 616.  
 17) s. Anm. 5  
 18) s. EA V 1, 875 (Nr. 659)  
 19) s. Anm. 16  
 20)

AH 75, 150-151 - Blatt 151<sup>V</sup> leer

## 66 B

1620/1621

A

ABRECHNUNG DES STADTZUGERISCHEN TAGSATZUNGSGESANDTEN [KONRAD III. ZURLAUBEN] UNTER ANDEREM BEZUEGLICH DER KOSTEN FUER DEN BESUCH VERSCHIEDENER TAGSATZUNGEN

"Rechnung und Uszug was min g.H. [Ammann bzw. Stabführer und Rat] by der Statmier von Tagleistungen wegen schuldig über die 100 gl. so [Rats-]Seckhelmeister [Kaspar] S c h e l l, auch 232 gl. so von Frantzosischer Pentzion wägen mir bezalt, wägen vorgehenden 12 Tagleistungen<sup>1</sup> auch gehebten umbcostens Jnn Ohrten und zuo Baden stritiger Jahrrechnung [=Streit der Stadt Zug mit dem Aeussern Amt wegen des Beisitzes auf den Jahrrechnungen - Libellhandel! -]<sup>2</sup> bis uff den Augsten 1620.

- Uff Sonntag den 2. Augsten 1620 [- am 3. August begann in Baden die gemeineidg. Tagsatzung -]<sup>3</sup> us bevelch miner Herren griten gen Merischwand zuo den ubrigen 4 [kath.] ohrten [V ausg. ZG] gsandten, Jn aller Noth und yl Bottlohn und Zehrung ... [5] gl.
- Da dannen [wegen der Bündnerwirren] allenthalben Jn die Nachparschafft auch nach Meylandt umb Hilff geschickht und gen Baden [an die gemeineidg. Tagsatzung vom 3.-8. August 1620] selbs driten [neben Zurlauben noch Hans M e y e r, von Aegeri, und Beat Jakob M e y e n b e r g, von Baar]<sup>3</sup> und vierten vormahls auch stäte Fuoss und Rossposten gschickht. Jn höchster unruhew bis Jn die 10 tag zuo Baden verbliben, daselbst usgen an geldt 27 Kronen
- Uff den 14. Augsten [1620] gen Lutzern uff ein Fünf Ohrtische [kath.] Tagleistung<sup>4</sup> damahlen Herr [alt] Amman [Ulrich] H e g g l i [n] by mier Jch verzert [13] gl.
- Daselbst dannen nach Zürich [=Gesandtschaft der V kath. Orte nach Zürich] mit S[schwager Jakob von] S o n n e n b e r g [Tagsatzungsgesandter Luzerns] und [alt] L[and-]Amman [von Schwyz, Heinrich] R e d i n g [Tagsatzungsgesandter von Schwyz] us bevelch der Ohrten für Rath zukheren und sy von dem Pünterischen Zug abzuomahnen. By Sanct Wolffgang [d.h. im dortigen Gasthof] Jn Namen miner Herren Jnen ein trinckh Zalt ... [1 1/2] gl. und Jn Zürich zuo Letze und uffem Alpis [=Albis] verzert ... [12] gl.
- Uff den 17. Augsten 1620 morgens umb 4 von minen Herren Jlents geschickht

- gen Schwytz als die schöne Lehre absag von Utznach<sup>5</sup> kham und die Landts Fendlin von Uri, Underwalden zuo Schwytz Lagen usgeben, des Läbens nit sicher war ... [7 1/2] gl.
- Den 24. Augsten<sup>6</sup> mit Sekhelmeister [Thomas I.] J t e n [von Aegeeri] uff ein 5 Oehrtischen Tag gen Wäggis usgen ... [8 1/2] gl.
- Uff den 16. Septembris 1620 Widerumb uff ein 5 Oehrtisch Tagleistung gen Gersaw<sup>7</sup> usgeben ... [10] gl.
- Daruff gen Baden uff die Tagleistung alle 13 Ohrten [vom 29. September - 13. Oktober 1620]<sup>8</sup> mit Adam M ü l l e r [von Baar] mit allen Fuoss und Rittbotten auch Zehrung usgeben ... [23] Kronen
- Uff den 19. Oktobris 1620 wider gen Baden uff die 13 Ohrtisch Tagleistung<sup>9</sup>, alle alte Händel [mit Zürich]<sup>10</sup> richtig zumachen, mit Thomman [I.] Jtten von Aegeeri, Botten, Jr Zehrung und min usgaben 35 Kronen
- Den 8. Novembris 1620 Ein Tag<sup>11</sup> gen Lutzern wägen der Püntneren, wyl die Gesandten [der V kath. Orte?] Jnn Pünten gsyn ... [9] gl.
- Uff den 28. Augsten 1621 ein Tag<sup>12</sup> Jn Lutzern von gmeinen Ohrten der Catholischen gehebt 6 Tag, Thuot ... [6] Kronen
- Jm Oktober 1621 abermals ein Tagleistung<sup>13</sup> Jn Lutzern mit dem [Hans] A n d e r M a t [von Baar] vier Tag ... [4] Kronen
- Jtem uff den 14. Novembris 1621<sup>14</sup> abermahlen uff die gmeyne Tagleistung zuo Baden daruff man nach Langem die Gesandty [der XIII Orte] gen Meilandt und [nach Innsbruck] zuo L e o p o l d o [V., Erzherzog von Oesterreich] beratschlaget ghebt 9 Tag ... [9] Kronen
- Summa 274 1/2 gl.

Wägen Jn allen grösten Unruowen mier Rossen, so mier übel abgriten, Sätel, Zawn und ysen brächens, usgäbens, bschlacherlohns, und grosse miner Arbeit darzuo schadens mines usgäbnen geldts, sezen Jchs minen Herren heim und wölte Gott Jeder miner Herren und Burgeren vergeblichen also zuo dienen begäre, so will Jch auch gern thun, dan Jch den schaden und usgab mines geldts woll zuo erzellen wüste".

- 1) s. AH 75/66 Anm. 1, umfasst den Zeitraum Februar bis August 1620.
- 2) s. ebenda Anm. 2
- 3) s. EA V 2, 144 (Nr. 136)
- 4) s. ebenda 147 (Nr. 138). In den gedruckten EA steht fälschlicherweise Heinrich Hegglin.
- 5) Nach den gedruckten EA weilte Zurlauben am 17. August 1620 an der Tagsatzung der V kath. Orte in Luzern. Diese Tagsatzung war von Schwyz ausgeschrieben worden, weil sich das bernische Kriegsvolk immer mehr ihren Grenzen näherte und den Pass durch die March und Uznach zu nehmen drohte, um mit Zürich zusammen, den Bündnern zu Hilfe zu eilen, vgl. ebenda 149 (Nr. 139).
- 6) Laut gedruckten EA am 21. August, s. ebenda 150 (Nr. 140).
- 7) s. ebenda 158 (Nr. 148)
- 8) s. ebenda 162 (Nr. 151)
- 9) s. ebenda 165 (Nr. 152)
- 10) s. ebenda 166 d
- 11) In den gedruckten EA ist nur die Tagsatzung der V kath. Orte vom 10. November aufgeführt. Zurlauben war indessen nicht Tagsatzungsgesandter, vgl. ebenda 168 (Nr. 154).
- 12) Diese Tagsatzung ist in den gedruckten EA nicht aufgeführt.
- 13) In den gedruckten EA ist nur die Tagsatzung der VII kath. Orte vom 7. Oktober aufgeführt. Dort nahm neben Zurlauben jedoch nicht Andermatt, sondern Hans T r i n k l e r, von Menzingen, teil, vgl. ebenda 233 (Nr. 204).

- 14) Nach den gedruckten EA fand eine gemeineidg. Tagsatzung, an der die besagten Themen besprochen wurden, am 7. November statt. Offizielle Tagsatzungsgesandte Zugs waren indessen Kaspar Brandenberg und Thomas I. Iten, vgl. ebenda 236 (Nr. 207).

AH 75, 152-153

## 66 C

1605

A

ABRECHNUNG [DES PENSIONENABHOLERS BZW. -AUSTEILERS FRANKREICHS  
IN ZUG, KONRAD III. ZURLAUBEN]

"Jttem Anno 1605 Als minen Herren [Ammann und Rat] von der Statt unnd Ambtt Zug Zwo Pensionen us Franckrich erleitt als die so A<sup>o</sup> 1604 unnd 1605 gfallen sind verrechnet wie volgtt, war 2000 Kronen zu 3 franken.

Erstlich Herren Amman [Paul M ü l l e r], Herrn Statthalter [Beat Jakob F r e y], beiden Schribern [- Stadtschreiber Konrad III. Zurlauben und Landschreiber Hans S c h ö n -] Jre besoldungen, die Zalung der Quitantzen. Denn leüfferen, Trumetter, Grossweibels [Oswald W i c k a r t] frauwen [Katharina Z ' h a g], Junckfrauen Jr verehrung  
Jttem Jeden miner Herren den Rathen, schribern, weiblen [Grossweibel Oswald Wickart und Unterweibel Jakob R o g e n m o s e r]  
3 Kronen.

Auch die Tresorieren [Claude De B u g n o n s] fuhrlutten Jr besoldung.  
Jttem dem Schutzermeister ein Jar geldt unnd dem Lazarus K h o l i [n] bezalzt ... [168 1/2 gl. 14 ss]  
Alles an den obgemelkten 2000 Kronen zu 30 btz. abgerechnet gsyn so Jst uberbhliben[:]

Der Statt ... [520] Kronen zu 3 francken

Jeder gmeindt [Aegeri, Menzingen und Baar] ... [346 1/2] Kronen zu 3 francken.

Der Statt hab Jch empfangen sol darumb rechnung geben.  
Die gmeinden hab Jch all dry Jren Seckelmeistern [- von Baar war dies vermutlich Hans S c h m i d -] bezalzt.

[gez.] C[onrad III] Zurlauben

Hiermach volgedt was Jch us miner Herren geldt der ... [520] Kronen zu 3 francken usgeben[:]

Erstlichen dem Herr Vetter Statthalter Fryen us gheiss miner Herren ... [100] Kronen zu 3 francken

Jttem dem Vetter Lazarus K h o l i [n] wirtt Zum Ochsen [in Zug] uff miner Herren Rechnung ... [42] Kronen zu 32 btz. die Kronen, thutt müntzgl.  
10 1/2 gl. 12 ss

Jttem dem [alt] Seckelmeister [der Stadt Zug, Kaspar] S c h e l l e n als er gsandter was die Pentzion zereichen geben ... [18] Kronen zu 32 btz.  
tutt 43 gl. 8 ss